



**An die
Bezirksvertretung für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 WIEN**

Die unterfertigten Bezirksräte der Neuen Volkspartei Simmering stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretungen, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering am 16.06.2021 folgenden

ANTRAG

auf Evaluierung der Radwege und Mehrzweckstreifen

und Zuweisung an die Verkehrskommission.

Wir ersuchen die zuständigen Stellen die Radwege und Mehrzweckstreifen im Bezirk dahingehend zu evaluieren, ob sie:

- sinnvoll angelegt wurden
- wo uneindeutige bzw. verwirrende Regelungen getroffen wurden
- ob sie auf geeigneten Straßen angelegt wurden, wenn z.B. Lücken nicht auf angemessene Weise geschlossen werden können

Mit betrachtet werden sollten die Bereiche, in den Radfahren gegen die Einbahn erlaubt ist, ob nicht dadurch unnötig weitere Gefahrenstellen geschaffen wurden (für Fußgänger, besonders ältere und gebrechliche Personen, öffentliche Verkehrsmittel, schlecht einsehbare Bereiche, Ein- und Ausfahrten,..)

Begründung:

Radwege sind notwendige Einrichtungen und wichtiger Teil der Mobilität in Wien. In einigen Bereichen wurden jedoch Radwege beinahe krampfhaft errichtet bzw. einfach nicht zu Ende gedacht. Nicht überall sind Radwege im Rahmen der Verhältnismäßigkeit und Sinnhaftigkeit möglich. Nicht überall können durchgängige Radwege geschaffen werden, ohne andere Mobilitätsformen zu verdrängen. Radfahren sollte Alternative zum motorisierten Verkehr sein, nicht Feind. Mehrzweckstreifen wurden an manchen Stellen einigermaßen ungeschickt ausgeführt, sodass Fußgänger (z.B. Am Kanal im Bereich Grillgasse) unnötig gefährdet werden.

Wir ersuchen um Zustimmung.

Wien, am 10.06.2021

BzR Anita Müllner, KO BzR Peter Sixtl, BzR Marie-Louise Prinz, BzR Luis Abanob William,

BzR Anneliese Schippani, BzR Dr. Erich Wendl, BzR Gabriele Eichler-Hagara